

„Ehrgeiz, selbst etwas für mich aufzubauen“

Gerda Ezilius aus Gangelt, zweimal selbst Teilnehmerin beim Gründerinnen- und Unternehmerinnentag, ist diesmal als Referentin mit von der Partie. Interview zu Motivationen, Erfahrungen und Zielen. „Schritt nicht bereut.“

Kreis Heinsberg. Das Carolus-Magnus-Centrum in Übach-Palenberg ist am 18. Oktober Schauplatz des Gründerinnen- und Unternehmerinnentages. Gerda Ezilius (43) aus Gangelt war zweimal selbst Teilnehmerin und ist diesmal als Referentin mit von der Partie. Nachdem die ausgebildete Industriekaufrau viele Jahre in Sekretariats- und Sachbearbeitungsbereichen in Industrie, Handel und Dienstleistungssektor tätig war und mehrere Jahre die Geschäftsstelle eines Personaldienstleistungsunternehmens in Aachen geleitet hatte, machte sie sich im Jahr 2002 nach einer Familienphase selbstständig. Gerda Ezilius Services steht für Bürodienstleistungen, aber auch für Beratung und Training, beispielsweise bei den Themen Korrespondenz, Neukundenakquisition und Bewerbungen. Regionalredakteur **Dieter Schuhmachers** befragte **Gerda Ezilius** im Vorfeld des Gründerinnen- und Unternehmerinnentages.

Was hat Sie im Jahr 2002 bewogen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen?

Ezilius: Mein Ehrgeiz, selbst etwas für mich aufzubauen, eigene Ideen zu verwirklichen und auch selber Entscheidungen treffen zu können. Außerdem liegt die Selbstständigkeit in meiner Familie, da mein Vater über Jahrzehnte ein kleines, aber sehr bekanntes Transportunternehmen geführt hat.

Wenn Sie die seitdem vergangenen Jahre Revue passieren lassen: Waren Sie jederzeit froh, dass Sie Gerda Ezilius Services aus der Taufe gehoben haben? Oder gab es doch auch viele Momente, in denen Sie den Schritt bereut haben?

Ezilius: Bereut habe ich den Schritt nicht, aber es gab auch Momente, in denen ich überlegt habe, ob die Entscheidung richtig war. In der Selbstständigkeit geht es nun mal auf und ab. Wenn Kunden zufrieden sind und mich weiterempfehlen oder auch wenn „alte“ Kunden sich wieder melden, weil sie sich an den guten Service erinnern, ist dies immer wieder eine Bestätigung für mich, dass der eingeschlagene Weg richtig ist.

Wie bewerten Sie die Hilfestellungen, die Existenzgründerinnen und Existenzgründern in der hiesigen Region geboten werden?

Ezilius: Ich nutze die Kontakte zur Wirtschaftsförderung sowie zur



Gerda Ezilius aus Gangelt: Sie war selbst Teilnehmerin beim Gründerinnen- und Unternehmerinnentag und ist diesmal – als Referentin mit von der Partie. Foto: Hamacher

Gleichstellungsstelle des Kreises. Die Ansprechpartnerinnen haben immer ein offenes Ohr für geschäftliche Anliegen und man kann auch nach einer objektiven Meinung zu neuen Ideen fragen. Auch die Treffen mit anderen Existenzgründerinnen besuche ich immer wieder gerne. Hierüber knüpft man Kontakte zu anderen Unternehmerinnen, die ähnliche Probleme und Fragestellungen zu bewältigen haben. Wünschen würde ich mir noch eine längere finanzielle Unterstützung für Existenzgründer. Hierbei kann die Höhe im Laufe der Jahre abnehmen, so wie der Umsatz normalerweise steigt.

Sie waren selbst zweimal als Teilnehmerin beim Gründerinnen- und Unternehmerinnentag dabei. Wie waren Ihre Erfahrungen? Hat sich die Teilnahme für Sie gelohnt?

Ezilius: Durchaus! Ich habe unterschiedliche Workshops besucht und hierdurch unterschiedliche Persönlichkeiten kennengelernt. Jeder kann sich das herausuchen, was für die eigenen Bedürfnisse wichtig ist. Besonders positiv war für mich, dass sich aus anfänglich lockeren Gesprächen mit anderen Teilnehmerinnen nach den Workshops zwei neue Kundenbeziehungen entwickelt haben.

Am 18. Oktober sind Sie erstmals als Referentin beim Gründerinnen- und Unternehmerinnentag dabei. Sie leiten den Workshop „Ihre Korrespondenz als Türöffner zu neuen Kunden!“ Was dürfen die Teilnehmerinnen dieses Workshops erwarten?

Ezilius: Zunächst sprechen wir über die optische Gestaltung der Korrespondenz, da wir hiermit einen guten ersten Eindruck beim Kunden erwecken wollen. Anschließend zeige ich anhand von Beispielen, wie man Briefe positiv und kundenorientiert formuliert.

Ein Blick in die Zukunft: Welche Ziele haben Sie sich mit Gerda Ezilius Services für die nächsten Jahre gesetzt?

Ezilius: Die Nachfrage nach Firmenschulungen zu den Themen „Zeitgemäße Korrespondenz“ und „Erfolgreiches Telefonieren“ sowie Beratungen zur Neukundengewinnung steigt, deshalb biete ich diese zukünftig noch vermehrt an. Empfehlungen für die Unterstützung bei der Bewerbung kommen immer häufiger durch Kunden, die dank der guten Beratung eine passende Stelle gefunden haben. Unser neues Projekt ist der Ausbau des Telefondienstes. Hierbei nutzen Unternehmen unsere persönliche Gesprächsannahme, wenn sie selber unterwegs oder in einer Besprechung sind, ihr Unternehmen aber professionell erreichbar sein soll. Ziel ist auf jeden Fall, weiter zu wachsen und zukünftig auch einmal Mitarbeiter einzustellen.

Informationen im Internet:
www.ges-services.de

Anmeldungen sind noch möglich

Kurzentschlossene interessierte Frauen können sich noch anmelden für den Gründerinnen- und Unternehmerinnentag am Samstag, 18. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr im Carolus-Magnus-Centrum in Übach-Palenberg.

Im Internet ist das Programm zu finden unter www.netzwerkgruenderinnen.de. Online sind auch Anmeldungen möglich.

Weitere Informationen gibt es aber auch bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, ☎ 02452/131825.